

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses des Wasserzweckverbandes Ostangeln

Sitzungstermin:	Montag, 20.09.2021, 17:30 Uhr
Raum, Ort:	Schulungsraum der Feuerwehr Hasselberg, Kieholm 7, 24376 Hasselberg
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:54 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Mitglieder

Herr Thomas Asmussen ab 17:43 Uhr

Herr Manfred Andresen

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister bis 18:35 Uhr

Herr Jörg Struve Bürgermeister ab 17:34 Uhr

weitere Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Gerd Aloe Verbandsvorsteher

Herr Hans-Peter Buchholz bis 18:24 Uhr

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Herr Jan Anton Petersen

Herr Oskar Winter als Vertreter für Kay-Uwe Andresen

Verwaltung

Herr Hauke Scharf

Herr Bodo Greggersen Protokollführung

Herr Michael Gröhnke

Abwesende:

Mitglieder

Herr Thomas Boysen fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2021
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung über eine Geschäftsordnung für den Wasserzweckverband Ostangeln
Vorlage: 2021-7WZV-024
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Wasserzweckverbandes Ostangeln
Vorlage: 2021-7WZV-025
- 6 Beratung und Beschluss über die Erweiterung des Werkstattgebäudes um ein weiteres Carport, alternativ um zwei bewegliche Seecontainer
- 7 Beratung und Beschluss über die Anhebung der Stundenlöhne für den Einsatz des Wasserwerkspersonals
- 8 Erwerb eines bebauten Nachbargrundstücks in Stenderup
- 9 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Personalangelegenheiten
hier: Bericht der KUBUS Kommunalberatung über die Stellenbedarfsermittlung und Stellenbewertung beim WZV Ostangeln

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Hans-Heinrich Franke, eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende stellt fest, dass unter Tagesordnungspunkt 10 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, Tagesordnungspunkt 10 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, Tagesordnungspunkt 10 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	4	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2021

Gegen das Protokoll der Hauptausschusssitzung vom 21.04.2021 werden keine Einwendungen erhoben.

17:34 Uhr: Herr Jörg Struve erscheint zur Sitzung.

**4 . Beratung und Beschlussempfehlung über eine Geschäftsordnung für den Wasserzweckverband Ostangeln
Vorlage: 2021-7WZV-024**

Zur letzten Sitzung des Hauptausschusses lag ein Antrag auf Satzungsänderung vor, damit die Einladungen zukünftig per E-Mail bzw. über das Ratsinformationssystem erfolgen.

Dies wird jedoch nicht in der Satzung des Verbandes geregelt, sondern in einer Geschäftsordnung.

Bislang hat der Wasserzweckverband keine Geschäftsordnung. Es wurde nun auf Grundlage der Muster-Geschäftsordnung für Zweckverbände ein Entwurf erstellt, der zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Wasserzweckverbandes Ostangeln empfiehlt der Verbandsversammlung den Beschluss einer Geschäftsordnung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

**5 . Beratung und Beschlussempfehlung über die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Wasserzweckverbandes Ostangeln
Vorlage: 2021-7WZV-025**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurde durch Gesetz vom 07.09.2020 § 35 a Gemeindeordnung (GO) eingeführt, mit dem die Möglichkeit der Durchführung von Videokonferenzen für kommunale Gremiensitzungen eröffnet wird. Dies gilt auch für Zweckverbände.

Schon zur letzten Sitzung des Hauptausschusses bzw. der Verbandsversammlung lag ein Antrag auf Einführung von Sitzungen als Videokonferenz vor.

Es wird mit der Änderung der Satzung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Sitzungen **im Notfall** künftig in Form von Videokonferenzen durchführen zu können, sofern **eine akute Notlage** vorliegt. Hierbei handelt es sich zunächst **nur** um das Verabschieden einer entsprechenden rechtlichen Grundlage, die technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen müssen zunächst noch erarbeitet werden. Die Verwaltung setzt hier darauf, dass auch der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag (SHGT) sich hierzu noch entsprechend positionieren wird, damit die Rechtssicherheit dieser Sitzungen gewahrt bleibt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Wasserzweckverbandes Ostangeln empfiehlt der Verbandsversammlung den Beschluss der 2. Änderungssatzung zur Satzung des Wasserzweckverbandes Ostangeln.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

6 . Beratung und Beschluss über die Erweiterung des Werkstattgebäudes um ein weiteres Carport, alternativ um zwei bewegliche Seecontainer

Der Vorstandsvorsteher, Herr Gerd Aloe, und der Wassermeister, Herr Michael Gröhnke berichten, dass auf dem Gelände des Wasserwerkes in Stenderup zusätzliche Lagerräume benötigt werden. Derzeit werden Rohrleitungen unter freiem Himmel gelagert, was die Haltbarkeit beeinträchtigt.

Aufgrund einer eventuellen, zukünftigen Neugestaltung des Wasserwerkes wird empfohlen zunächst zwei gebrauchte Seecontainer anzuschaffen. Diese sollten so positioniert werden, dass zwischen den Containern eine Überdachung hergestellt werden kann, um weitere überdachte Lagermöglichkeiten zu schaffen.

Die Container können zu einem Preis zwischen 1.500 und 7.000 € pro Stück erworben werden.

17:43 Uhr: Herr Thomas Asmussen erscheint zur Sitzung.

Entsprechende Angebote sollen angefordert werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt zwei Seecontainer, zu einem Höchstpreis von je 3.500 € pro Stück, anzuschaffen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	5	0	1

7. Beratung und Beschluss über die Anhebung der Stundenlöhne für den Einsatz des Wasserwerkspersonals

Seit dem 01.01.2017 wird für die geleistete Arbeit der Wasserwerksmitarbeiter 45,50 € (netto) pro Stunde in Rechnung gestellt.

Aufgrund der ständig steigenden Lohnkosten ist eine Anpassung notwendig, um weiterhin eine Kostendeckung zu erzielen.

Angemessen ist eine Erhöhung um 2,00 € (netto) pro Stunde.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Stundensatz für geleistete Arbeiten der Wasserwerksmitarbeiter zum 01.01.2022 auf 47,50 € (netto) pro Stunde anzuheben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

8. Erwerb eines bebauten Nachbargrundstücks in Stenderup

Der Vorstandsvorsteher berichtet:

Das Grundstück Am Wasserwerk 5, Gelting wurde dem Wasserzweckverband zum Kauf angeboten. Das bebaute Grundstück ist 834 m² groß und grenzt an bereits vorhandene Grundstücke des Wasserzweckverbandes an.

Der Vorstandsvorsteher, der stellvertretende Vorstandsvorsteher, der Hauptausschussvorsitzende, der stellvertretende Hauptausschussvorsitzende und Herr Helmuth Meyer aus der Versammlung haben das Objekt besichtigt. Einmütig war man der Auffassung dem Verkäufer ein Kaufangebot zu machen.

Der Vorstandsvorsteher hat daraufhin dem Verkäufer angeboten, das Grundstück zum Preis von 205.000 € zu erwerben. Der Wasserzweckverband Ostangeln hat den Zuschlag bekommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Versammlung das bebaute Grundstück, Am Wasserwerk 5, Gelting zum Preis von 205.000 € zu erwerben.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	6	6	0	0

9. Verschiedenes

- Herr Hans-Peter Buchholz regt an, eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung zusammen mit den Vereinen NaturFreunde e.V. und eventuell dem NABU e.V. und dem Wasserzweckverband Ostangeln zum Thema sauberen Trinkwassers durchzuführen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hans-Heinrich Franke erklärt das aufgrund der vorhandenen Erdschichten das Trinkwasser nicht gefährdet ist. Lediglich die zunehmende Anzahl der Erdwärmebohrungen auf Privatgrundstücken könnten bedenklich werden, wenn diese bei einem späteren Rückbau nicht ordnungsgemäß wieder verschlossen werden. Dann könnte unsauberes Oberflächenwasser bis in die Grundwasserschicht durchdringen.

Herr Thomas Asmussen erklärt, dass aufgrund der geltenden Düngemittelverordnungen durch die Landwirtschaft immer weniger Pflanzenschutzmittel aufgebracht werden.

18:24 Uhr: Herr Hans-Peter Buchholz verlässt die Sitzung.

- Herr Michael Gröhnke berichtet, dass in den Monaten Juni und Juli 2021 der Wasserverbrauch an diversen Tagen immer in der Zeit zwischen 2:00 Uhr und 4:00 Uhr erheblich angestiegen ist. Der Werkausgang erreichte in dieser Zeit Werte von bis zu 50 cbm pro Stunde. Bisher konnte nicht ermittelt werden, wer in dieser Zeit diese Wassermengen beansprucht. Hinweise der Anwesenden sind erwünscht.
- Herr Michael Gröhnke erklärt, dass bei den 335 Hydranten im Verbandsgebiet teilweise die Entleerung nach dem Gebrauch nicht mehr funktioniert. Einige Feuerwehren haben für die manuelle Entleerung Bohrmaschinenpumpen angeschafft. Hiermit können die Unterflurhydranten nach dem Gebrauch mit einem Akkuschauber und der Bohrmaschinenpumpe entleert werden. Nicht alle Feuerwehren sind bereit eigene Bohrmaschinenpumpen anzuschaffen.

Der Hauptausschuss legt fest, seitens des Wasserzweckverbandes Handwasserpumpen anzuschaffen und den Feuerwehren bei Bedarf zu überlassen.

- Herr Thomas Asmussen regt an, die Umrandungen der Unterflurhydranten nach und nach mit Betonumrandungen nachzurüsten. Dadurch kann das Einwachsen verhindert werden und im Ernstfall wird die Benutzung erleichtert.

18:35 Uhr: Herr Wolfgang Kraack verlässt die Sitzung.

Vorsitz
Hans-Heinrich Franke
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Bodo Greggersen